
René Rock

ROCK: „AUCH IM GESUNDHEITSWESEN MUSS VIELES NEU GEDACHT WERDEN“

21.03.2022

Im Gespräch mit Prof. Dr. Jürgen Graf, Universitätsklinikum Frankfurt

- **Digitalisierung und Vernetzung unterstützen evidenzbasiertes Gesundheitswesen**
- **Krankenhäuser können leistungs- und bedarfsgereicht organisiert werden**
- **Forschung und Exzellenz müssen gezielt gefördert werden**

FRANKFURT AM MAIN – In den zwei Jahren der Corona-Pandemie spielte das Universitätsklinikum Frankfurt eine zentrale Rolle in der Intensivmedizin, Lagebeurteilung, Forschung, Beratung und Aufklärung. Anlass genug für René ROCK, Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, zusammen mit Yanki PÜRSÜN, gesundheitspolitischer Sprecher, das Klinikum zu besuchen. Im Gespräch mit Prof. Dr. Jürgen Graf, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Frankfurt sowie Leiter des Planungsstabes Stationäre Versorgung des hessischen Sozialministeriums, erörterten Rock und Pürsün die aktuelle Corona-Lage, die notwendige Digitalisierung und Vernetzung von Universitätskliniken sowie die Exzellenz-Förderung und eine Verbesserung der Aufstellung der stationären medizinischen Versorgung in Deutschland im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Leistungsverbesserung und optimaler medizinischer Qualität.

„Mit dem Anspruch des Universitätsklinikum Frankfurt, für die Patienten eine Spitzenversorgung zu bieten und gleichzeitig zur Entwicklung der Medizin von morgen beizutragen, hat sie gerade während der akuten Tage der Corona-Pandemie eine herausragende Leistung gezeigt. Die Digitalisierung und Vernetzung bei der Erfassung der Daten zur Bedarfsanalyse und optimalen Betreuung der Patienten kann jetzt ein Vorbild sein, ein vernetztes, interagierendes Gesundheitswesen aufzubauen, das

evidenzbasiert den Bedarf an Infrastruktur ebenso wie an medizinischer Fachkenntnis ermittelt und danach sowohl medizinisch auch gesundheitspolitisch handelt. Die Politik in Hessen und in Deutschland sollte dies aktiv zur Kenntnis nehmen. Auch im Gesundheitswesen muss nach den schlimmsten Tagen der Pandemie vieles neu gedacht werden. Die Universitätskliniken müssen Teil einer Gesamtplanung werden“, unterstrich Rock.

„Das University Center for Digital Healthcare des Universitätsklinikum Frankfurt kann hier als gutes Beispiel dienen, wie durch die schrittweise Digitalisierung der Medizin die Sprachfähigkeit, Qualität und organisatorische Zusammenarbeit von Krankenhäusern zur bedarfsgerechten Patientenversorgung auch jenseits lokaler und nationaler Grenzen aufgebaut werden kann“, ergänzte Rock. „Die Exzellenz von Forschung, Lehre und medizinischer Versorgung ist für die Politik ebenso ein Muss wie die Förderung einer Vernetzung von medizinischen und versorgungstechnischen Daten“, ergänzte Rock.